

# Laufen für die Lebenshilfe

Die **FUSSBALLER DES TSV NEUNHOF** joggen über 2000 Kilometer und sammeln über 700 Euro.



Vertreter der 1. Mannschaft des TSV Neunhof (v. li. Spielführer Marco Schwemmer, Mitorganisator Lukas Knauf und 2. Spielführer Tim Schmitt) bei der Spendenübergabe an Dennis Kummarnitzky, den Geschäftsführer der Lebenshilfe Nürnberger Land. Foto: Privat

**NEUNHOF.** Sportlich trainieren in Zeiten von Corona ist eine Herausforderung. So auch für die Herrenfußball-Mannschaft des TSV Neunhof. Die Sportler hatten aber nach kurzer Zeit eine findige Idee: Im März starteten sie eine neunzehntägige Lauf-Challenge bis Ostern. Für die ersten 1000 zurückgelegten Kilometer wollten die Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft 100 Euro zugunsten eines guten Zwecks aus der Mannschaftskasse spenden.

## Mehr als 2200 Kilometer gesammelt

Eine Herausforderung, die die Sportler angenommen haben: Ganz genau 2214,66 Kilometer haben die Fußballer während ihrer neunzehntägigen Lauf-Challenge zurückgelegt und zusätzlich freiwillige Spenden gesammelt. „Wir waren uns alle schnell einig, dass wir mit dem Geld Menschen mit Behinderung in unserer Nachbarschaft unterstützen

wollen“, erzählte Tim Schmitt bei der symbolischen Spendenübergabe, die jetzt unter Einhaltung sämtlicher Gesundheitsvorschriften am Montag erfolgte.

Durch Initiator Philipp Mayer und Lukas Knauf fiel die Entscheidung ziemlich schnell auf die Lebenshilfe Nürnberger Land, da mit der Lebenshilfe bereits eine Verbindung besteht und diese mit ihrer Fußballmannschaft beim letztjährigen Turnier der Freizeitmannschaften an der Sportlerkirchweih des TSV teilnahmen. „Als die Teamkollegen wussten, dass das Geld der Lebenshilfe zugutekommen soll, kamen praktisch über Nacht noch 630 Euro freiwillige Spenden zusammen.“ So konnte der TSV Neunhof die Lebenshilfe insgesamt mit 730 Euro unterstützen.

Die Spende aus der Lauf-Challenge kommt der Gesundheits-Challenge der Lebenshilfe zugute, „die jetzt im Mai gewesen wäre und coron-

abedingt ausfällt“, bedankte sich Geschäftsführer Dennis Kummarnitzky von der Lebenshilfe Nürnberger Land gegenüber den Spendern.

## Hilfe bei schmalem Budget

Spenden zugunsten der Gesundheits-Challenge helfen Menschen mit Behinderung, die oft nur über ein kleines Monats-Budget verfügen. „Wir unterstützen Betreute beispielsweise so beim Kauf von Sportausrüstung, Funktionskleidung oder auch Hautpflege“, erläuterte Kummarnitzky.

Der TSV Neunhof will mit seiner Aktion ein Zeichen setzen und hofft, dass vielleicht noch der eine oder andere Verein seinem Beispiel folgt. Die Lebenshilfe Nürnberger Land ist während der Coronapandemie mehr denn je auf Hilfe angewiesen und der TSV ist froh, dass er einen kleinen Beitrag dazu leisten konnte, die Menschen dort unterstützen zu können.